

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Termin der Arbeitsplatz (VII 326)

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d) im Referat „Digitalisierung, Gründungen und Nachfolge“

unbefristet zu besetzen.

Eine der zentralen Aufgaben des Referats „Digitalisierung, Gründungen und Nachfolge“ ist es, die positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Schleswig-Holstein durch die Nutzung der Potenziale der Digitalisierung zu unterstützen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Koordinierung der Umsetzung des Onlinezugangsgesetz (OZG) im MWVATT
- Vertretung des MWVATT bei der Umsetzung des OZG gegenüber dem zentralen IT-Management (ZIT) der Landesregierung, Single Point of Contact (SPoC) des MWVATT
- E-Government für den Bereich Wirtschaft
- Koordinierung, Entwicklung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie für das MWVATT in Abstimmung mit den betroffenen Fachreferaten

Mit der Stelle verbunden ist die Übertragung der stellvertretenden Referatsleitung.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer für die Wahrnehmung der Aufgaben qualifizierenden Fachrichtung bzw. die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt,
- Kenntnisse digitaler Technologien und der Digitalwirtschaft,
- Ausgeprägte Organisations-, Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Ausgeprägte wirtschaftliche Kenntnisse,
- IT- Kenntnisse / hohe inhaltliche Affinität zu IT-Themen,
- Analytisches und konzeptionelles Denken,
- Verantwortungsbereitschaft, Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft, sich schnell in neue Themen und Sachverhalte einzuarbeiten,

- gute Ausdrucksfähigkeit,
- Erfahrungen in der Entwicklung von Strategien und Konzepten sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellentechnischen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

1. Juni 2020

an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat VII 10, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel, oder in elektronischer Form an bewerbungen@wimi.landsh.de, **Kennwort VII 326**.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin VII 32, Frau Muckli (Telefon 0431-988/4599). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Boldt (Tel. 0431-988/4428) gern zur Verfügung.